

WSA Elbe  
Postfach 23 01 17 · 01111 Dresden

**Schiffahrtspolizeiliche Anordnung Nr. DD03/2024**  
für die Schifffahrt auf der Elbe  
gemäß § 1.22 Nr.1 BinSchStrO

**Teilweiser Einsturz der Carolabrücke in Dresden**

Wegen des teilweisen Einsturzes der Brücke und der Gefahr weiterer einstürzender Überbauten ist die Elbe für den Schiffs- und Bootsverkehr **zwischen Elbe-km 53,40 und Elbe-km 57,80** wie nachfolgend beschrieben **bis auf weiteres** an folgenden Stellen **gesperrt**.

**Talfahrt:**

bei Elbe-km 53,40, Fährstelle Dresden-Neustadt/Dresden-Johannstadt

**Bergfahrt:**

bei Elbe-km 57,80 (Liegestelle „Ostragehege“)

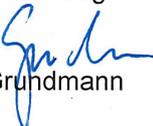
Fahrzeuge dürfen im gesperrten Abschnitt wie im Folgenden beschrieben verkehren:

- die Fahrgastschiffe der Weißen Flotte Sachsen GmbH zwischen Elbe-km 55,20 und Elbe-km 57,80 (von und zu den Anlegestellen Nr. 1-4)
- Fahrgastschiffe zwischen Elbe-km 51,90 und Elbe-km 54,90, welche die Anlegestellen Nr. 14 -20 anlaufen oder verlassen
- die Fähre Dresden-Neustadt/Dresden-Johannstadt
- Fahrzeuge nach § 1.24 Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung
- Fahrgastschiffe, Kleinfahrzeuge und genehmigte Schwimmkörper zwischen unterhalb der Eisenbahnbrücke Dresden (Elbe-km 56,80) und Elbe-km 57,80

Die Sperrstellen sind mit dem Schifffahrtszeichen A.1, Anlage 7 BinSch-StrO gekennzeichnet.

Die Schifffahrtspolizeiliche Anordnung Nr. DD02/2024 vom 11.09.2024 wird durch diese Anordnung ersetzt.

Im Auftrag

  
Grundmann



**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Wasserstraßen- und  
Schifffahrtsamt Elbe

Moritzburger Straße 3  
01127 Dresden

Dornhorster Weg 52  
21481 Lauenburg

Fürstenwallstraße 19/20  
39104 Magdeburg

Mein Zeichen  
3-312.4-002  
3815S-312.04/002

Datum  
13.09.2024

Zentrale +49 351 8432-50  
Telefax +49 351 8432-381  
wsa-elbe@wsv.bund.de  
www.wsa-elbe.wsv.de